|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Zuwendungsempfänger/in (Name, Kontaktanschrift): | Name / Telefon-Nr. / E-Mail einer Kontaktperson: | Ort, Datum |

Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH

Bereich Förderung und Finanzmanagement

Kurt-Schumacher-Straße 5

30159 Hannover

**VERWENDUNGSNACHWEIS**

Landeszuwendungen für die Beschaffung von neuen Bürgerbusfahrzeugen

für den öffentlichen Personennahverkehr im Programmjahr

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Antrag vom | Zuwendungsbescheid vom | Aktenzeichen:   -F4.6340 – |
| Laut Bescheid bewilligte Zuwendung in Höhe von (€): | | Es wurde ein vorzeitiger Maßnahmen-  beginn bewilligt:  Nein  Ja, mit Datum vom |
| Insgesamt wurden vom Land ausgezahlt (€): | | |

**1.** **Sachbericht**

Die Zuwendung wurde für die Beschaffung dieses neuen Bürgerbusses verwendet:

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Hersteller und**  **Handelsbezeichnung** | **Kaufdatum**  Bitte Datum des Vertragsschlusses eintragen | **Datum der  Übergabe** | **Amtliches Kennzeichen des neuen KOM** | **Bei Ersatzbeschaffung**  **Amtliches Kennzeichen des ersetzten KOM** |
|  |  |  |  |  |

**2. Einnahmen**

Die Maßnahme wurde mit folgenden Einnahmen finanziert:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | **lt. Finanzierungsplan des**  **Zuwendungsbescheides  – zuwendungsfähige Kosten –  in €** | **tatsächliche Einnahmen/Finanzierung nach Abrechnung in €** |
| Zuwendung des Landes |  |  |
| Eigenmittel |  |  |
| Bankdarlehen |  |  |
| Sonst. Zuwendung von |  |  |
| Sonst. Zuwendung von |  |  |
| **Insgesamt** |  |  |

Weitere Einnahmen im Rahmen des Zuwendungszweckes sind nicht angefallen.

Die Einnahmen sind wie folgt bei mir/uns eingegangen (Gutschrift auf dem Konto):

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Eingangsdatum | Betrag in € |
| Zuwendung LNVG |  |  |
| Zuwendung LNVG (ggf. 2. Rate) |  |  |
| Ggf. sonstige Fremdmittel von: |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
| Insgesamt |  |  |

**3.** **Ausgaben**

Ausgaben wurden im Rahmen des Zuwendungszweckes wie folgt geleistet:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | **Datum der Zahlung** | **Kaufpreis netto, ohne MWSt. in €** | **davon zuwendungsfähige Ausgaben lt. Zuwendungsbescheid in €** |
| 1 |  |  |  |
| 2 |  |  |  |
| 3 |  |  |  |
| 4 |  |  |  |
| **Insgesamt** |  |  |  |

**4. Ausgaben-Gegenüberstellung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Ausgaben | **insgesamt  in €** | **davon zuwendungsfähig  (siehe Anlage zum Bescheid) in €** |
| Veranschlagte Ausgaben für das Fahrzeug  lt. Zuwendungsbescheid |  |  |
| Veranschlagte Ausgaben für die Einstiegshilfe lt. Zuwendungsbescheid |  |  |
| Gesamt (lt. Zuwendungsbescheid) |  |  |
| Tatsächlich geleistete Ausgaben für das  Fahrzeug |  |  |
| Tatsächlich geleistete Ausgaben für die  Einstiegshilfe |  |  |
| Gesamt |  |  |
| Einsparungen  Mehrausgaben | | |

Die ausgezahlte Zuwendung des Landes wurde somit:

in voller Höhe benötigt.

nur teilweise in Anspruch genommen. **Restbetrag:** **€**.

Der Restbetrag wurde an die LNVG zurückgezahlt am (genaues Datum):      .

Die Angabe eines Kassenzeichens und der Kontoverbindung für die Rückzahlung des Restbetrages wird er-

beten.

**5.** **Projektbeschreibung / weitere Erläuterungen:**

**A)** Der Zuwendungsbescheid wurde auf Grundlage eines der LNVG vorher übermittelten Verkäuferangebots bewilligt. Gibt es Abweichungen zwischen diesem Angebot und dem später tatsächlich gekauften und erhaltenen Fahrzeug (hinsichtlich Modell, Preis und Ausstattungsmerkmalen)?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Nein |
|  | Ja (Bitte Abweichungen samt preislicher Veränderungen auflisten; dient der Erläuterung zu **Ziff. 4**.) |

**B)** Hat sich das Neufahrzeug im Einsatz bewährt?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ja |
|  | Nein (Welche Probleme gab oder gibt es (z.B. Mängel)?) |

**C) Nur** bei **Erst**beschaffung(wenn das Fahrzeug für neue Fahrplan-Angebote gefördert wurde): wird das neue Angebot, wie am Antrag dargestellt, umgesetzt?

|  |  |
| --- | --- |
|  | Ja |
|  | Nein (Bitte Abweichungen/ Veränderungen auflisten) |

**D)** Weitere Erläuterungen/ Anmerkungen:

##### 

##### Anlagen

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Nachweis des **Kaufvertrags** (Kopie des Bestellformulars und der Auftragsbestätigung; Alternativ: eine Bestätigung des Verkäufers); Das Datum des Vertragsschlusses muss für die LNVG erkennbar sein. | | | |
|  | **Rechnungskopie** des Busses; die Richtigkeit der Rechnung ist mit dem **Vermerk** „sachlich richtig“ und einer **Unterschrift** auf dem Dokument zu bestätigen; die Rechnungskopie muss die **Fahrzeug-Identifizierungsnummer** des angeschafften Busses enthalten. | | | |
|  | Nachweis über die vollständige Zahlung des Kaufpreises an den Verkäufer und die Überweisungszeitpunkte (Kopien von **Kontoauszügen** oder eine Bestätigung des Verkäufers über Höhe und Zeitpunkte der Zahlungseingänge). | | | |
|  | **Zulassungsbescheinigung Teil II im Original** (sofern sie nicht bereits im Original bei der LNVG hinterlegt worden ist). | | | |
|  |  | | Ist bereits im Original bei der LNVG hinterlegt. | |
|  | **Sicherungsübereignungsvertrag** zu Gunsten der LNVG (sofern nicht bereits eingereicht).  *Das Formular wird auf Nachfrage übermittelt.* | | | |
|  |  | Das Fahrzeug wurde bereits an die LNVG sicherungsübereignet. | |
|  | Kopie des **Kraftfahrzeugsteuer-Befreiungsbescheides** für den geförderten Bus. | | | |
|  | Bei Ersatzbeschaffung: Nachweis über die Aussonderung des ersetzten Altfahrzeugs (z.B.: Verkaufsunter-lagen, Entsorgungsbelege, Nachweis der Außerbetriebsetzung;  Bei Weiternutzung außerhalb des ÖPNV: Belege über einen anderweitigen Einsatz). | | | |
|  | Bei Erstbeschaffung ist die entsprechende Umsetzung der Einrichtung, Erweiterung oder Verdichtung der Linie nach § 42 PBefG nachzuweisen, falls dieser noch nicht vorgelegt wurde. | | | |

### Bestätigung

Es wird versichert, dass die im Verwendungsnachweis (einschließlich der Anlagen) gemachten Angaben richtig und vollständig sind. Es ist bekannt, dass die Angaben subventionserheblich im Sinne des § 264 Strafgesetzbuchs sind bzw. sein können und dass ein **Subventionsbetrug** strafbar ist.

Die vorgenannten Angaben stimmen mit dem Zuwendungsbescheid und den Belegen überein. Insbesondere die finale Höhe der eigenen Zahlungsverpflichtungen ggü. dem Verkäufer wurde richtig dargestellt. Alle Reduktionen wurden der LNVG mitgeteilt und die aktuellsten Vertrags- und Zahlungsbelege übermittelt (z.B. nach Minderung wegen Mängeln oder in Folge von Rabatten).

Die Ausgaben waren notwendig. Es ist wirtschaftlich und sparsam verfahren worden. Soweit die Möglichkeit zum Vorsteuerabzug nach § 15 Umsatzsteuergesetz besteht, wurden nur die Entgelte (Preise ohne Umsatzsteuer) nachgewiesen. Die Bewilligungsbedingungen einschließlich der Vergabebestimmungen wurden beachtet.

**Ort**, **Datum**, **Unterschrift(en)** d. Zuwendungsempfängers

Bitte **Vertretungsmacht** kenntlich machen, z.B. durch Zusatz „Vorsitzende(r)“